Zarenstadt St. Petersburg

Russland Rundreise

Tourcode: 113550 Buchungs-Nr.: 90DEUR40119

- 5-tägige Studienreise durch Russland
- Geschichte zum Anfassen - auf den Spuren der Zaren
- Besichtigung des legendären Bernsteinzimmers

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Pomp, Eleganz und eine Menge Vergangenheit - Sankt Petersburg gilt zu Recht als schönste Stadt Russlands. Viel Gold, Geschichte und interessante Gespräche erwarten Sie in der Zarenstadt.

1.Tag Flug nach Sankt Petersburg

Sie fliegen mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss nonstop nach Sankt Petersburg (Flugdauer ca. 3 Std.), danach Transfer zum gewählten Hotel. Die Zimmer im Boutique-Hotel Radisson"Sonya"sind außergewöhnlich dekoriert. Alternativ wohnen Sie im klassischen Petro Palace Hotel. Das denkmalgeschützte Gebäude bietet elegante Zimmer mit antiken und klassizistischen Möbeln. St. Petersburg wurde 1703 von Zar Peter errichtet und sollte Macht und Reichtum Russlands repräsentieren. Prunkvolle Gebäude, Prachtstraßen und Schlösser"zeugen noch von dieser Zeit. Heute ist Sankt Petersburg eine moderne Stadt mit vielen Gesichtern. Am späten Nachmittag erfahren Sie während eines gemeinsamen Spaziergangs mit Ihrer Reiseleiterin mehr zum Thema "Bedeutung St. Petersburgs in Russland: Ein Vergleich damals und heute". Am Abend erwartet Sie ein Welcome Dinner. (A)

2.Tag Sankt Petersburg

Eine"Stadtrundfahrt zum Thema Stadtplanung führt Sie durch Sankt Petersburg zu den Großbaustellen und Wohnungen der "neuen Reichen". Anschließend Besichtigung der Isaakskathedrale, deren gigantische Goldkuppel die Silhouette der Stadt dominiert, inklusive Turmaufstieg mit wunderbarem Blick über die Stadt. Für den Nachmittag ermöglichen wir ein Treffen mit einem Journalisten der russischen Zeitung Rossijskaja Gaseta - mit ihm können Sie exklusiv und aus erster Hand spannende Gespräche über das aktuelle Leben und die Probleme in Sankt Petersburg führen. Zum Abschluss des Tages besuchen Sie die Sankt-Petri-Kirche. (F/A)

3.Tag Sankt Petersburg

Einen Einblick in den"russisch-orthodoxen Glauben"vermittelt der Besuch eines Gottesdienstes in der Kasaner Kathedrale. Anschließend staunen Sie über die Eremitage, die mit etwa drei Millionen Exponaten"zu den herausragenden Kunstmuseen der Welt gehört und auf die Zeit von Katharina II. zurückgeht. Sie besichtigen die Gemäldegalerie, eine der Schatzkammern"sowie"private Gemächer der Romanow-Familie. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Unternehmen Sie beispielsweise einen Ausflug nach Peterhof, der

Leistungen

Inklusivleistungen

- **Flüge in der Economy Class mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss**
- Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers und Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen
- 4 Übernachtungen im Radisson Sonya Hotel
- Frühstück (F), 3 Abendessen (A)
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Begleitung am 4.Tag durch ZEIT-Korrespondent
- Eintrittsgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge
- Visagebühren ca. 110,00€

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Moskau ab 1390,00€	auf Anfrage
Business-Class Flug (ab 250,00 € pro Strecke)	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Unterbringung im Petro Palace Hotel 4	auf Anfrage
Peterhof mindesten 2 Teilnehmer	190,00 €
Fabergé-Museum & Puschinskaya 10 mindestens 6 Teilnehmer	210,00 €

prachtvollen Sommerresidenz des Zaren (optional). Oder Sie widmen sich alter und moderner Kunst: Zunächst geht es ins Fabergé-Museum, in dem etwa 4.000 feinste Werke russischer Juwelierkunst ausgestellt bewundert werden können. Den Mittelpunkt der Ausstellung bilden jene neun Ostereier, die für die Kaiserfamilie gefertigt wurden und heute als Höhepunkt der Schaffenskunst des Juweliers Carl Fabergé gelten."Ganz im Zeichen der bildenden Kunst steht Puschinskaja 10, das größte Künstlerkonglomerat der Stadt, wo Kunstwerke moderner Künstler aus Sankt Petersburg ausgestellt werden (optional). Wenn Sie eine Aufführung im weltberühmten Mariinski-Theater besuchen möchten, organisieren wir gerne"Karten für Sie. (F)"

4.Tag Sankt Petersburg

Ein ZEIT-Korrespondent begleitet Sie heute, sofern es ihm möglich ist. Erfahren Sie mehr über das Leben als Auslandskorrespondent im modernen Russland und seine Einschätzung der aktuellen politischen Lage. Besuchen Sie gemeinsam den opulenten"Katharinenpalast"in Puschkin mit seiner langen Barockfassade und dem goldverzierten"Inneren. Vor allem das originalgetreu rekonstruierte Bernsteinzimmer ist einzigartig schön. Hier können auch die beeindruckenden Achatzimmer besichtigt werden. Nach dem Besuch der Restaurations-Werkstätten"fahren Sie nach Pawlowsk, der"klassizistischen Sommerresidenz der einstigen Zarenfamilie. (F/A)

5.Tag Sankt Petersburg - Rückflug

Nach dem Frühstück fahren Sie zur Peter-und-Paul-Festung - der Keimzelle von Sankt Petersburg - auf einer kleinen Insel im Newa-Delta gegenüber der Eremitage. Sie besichtigen die Grabkapelle der Zarenfamilie Romanow sowie die Kathedrale, deren vergoldeter Engel auf der Spitze zugleich Wahrzeichen der Stadt ist. Transfer zum Flughafen und Nonstop-Rückflug mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss (Flugdauer ca. 3 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✔ buchbar	✖ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Moskau ab 1390,00€	auf Anfrage
Business-Class Flug (ab 250,00 € pro Strecke)	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Unterbringung im Petro Palace Hotel 4	auf Anfrage
Peterhof mindesten 2 Teilnehmer	190,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-Momente

- Glanzvolle Momente in Gold - Bernsteinzimmer und Achatzimmer
- Das pralle Leben - zwischen Plattenbauten und einer angesagten Kunstszene
- Zeitgeschehen hautnah erleben - unterwegs mit dem ZEIT-Korrespondenten
- Geschichte zum Anfassen - auf den Spuren der Zaren

Unterkünfte
Ort Nächte Unterkunft Kategorie
Sankt Petersburg 4 Radisson Sonya Hotel 4*
oder (gegen Aufpreis) Sankt Petersburg 4 Petro Palace Hotel 4*

Klima und Reisezeit
Die Sommer in Sankt Petersburg sind während der Monate Juni bis August angenehm warm. Frühjahr und Herbst sind hingegen etwas kühler als in Mitteleuropa. Während des Winters ist mit Frost und Schnee zu rechnen.

Teilnehmerzahl: min. 10, max.18

Sonstige Hinweise

- Diese Reise ist auch individuell zu Ihrem Wunschtermin buchbar und kann beliebig angepasst werden. Sie werden hierbei von Deutsch sprechenden Reiseleitern betreut.
- Das Treffen mit dem russischen Journalisten und ZEIT-Korrespondenten ist abhänhgig vom Tagesgeschehen. Änderungen während des Silvestertermins vorbehalten.

Stornobedinungen
Tage vor Reisebeginn Stornogebühr
ab Buchung 20% vom Reisepreis
ab 30 und bis 25 40% vom Reisepreis
ab 24 und bis 18 50% vom Reisepreis
ab 17 und bis 11 60% vom Reisepreis
ab 10 und bis 4 80% vom Reisepreis
ab 3 und bei Nichtantritt 90% vom Reisepreis

Termine	Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

4. Tag Puschkin - Katharinenpalast mit Bernsteinzimmer

Der Katharinenpalast mit Bernsteinzimmer gehört zu den Sehenswürdigkeiten, die Sie sich auf einer Rundreise durch Russland nicht entgehen lassen sollten. Die prächtige Palastanlage liegt im Stadtpark von Puschkin, nicht weit von Sankt Petersburg entfernt und begeistert nicht nur Menschen, die das einzigartige Flair Russlands spüren und sich wie Zar oder Zarin fühlen möchten. Auch für Kunst- und Architekturliebhaber gibt es hier viel zu entdecken. Der Grundstein des Katharinenpalastes wurde 1717 gelegt, schnell wurde das Gebäudeensemble zu der eindrucksvollen Anlage mit den blau-weißen Mauern und den goldenen Verzierungen, die wir heute noch kennen. Nicht umsonst zählt der Katharinenpalast zu den schönsten Barockpalästen der Welt. Nach Beschädigungen im Zweiten Weltkrieg wurde alles originalgetreu restauriert. Das berühmte, seit 1944 als

Fabergé-Museum & Puschinskaya 10 mindestens 6 Teilnehmer	210,00 €

Städte

St. Petersburg

Die von 1924 bis 1991 auch als Leningrad bekannte Metropole St. Petersburg ist mit ihren knapp 5 Millionen Einwohnern heute nach der Hauptstadt Moskau die zweitgrößte Stadt der Russischen Föderation. Zudem gehört sie auch zu den größten Städten Europas. St. Peterburg befindet sich im Nordwesten Russlands am Ostende des Finnischen Meerbusens, mit dieser Lage ist sie die nördlichste Millionenstadt der Welt.
Die imposante Innenstadt St. Peterburgs wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Dazu gehört auch die beeindruckende Eremitage, welche sich direkt am Ufer der Newa entlang erstreckt und eines der größten und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt ist. Weitere Sehenswürdigkeiten sind unter anderem das Siegesdenkmal, die Peter-und-Paul-Festung, die Auferstehungskirche, die Isaakskathedrale, die Kunstkammer und die Admiralität.

Peterhof

Peterhof ist eine junge Stadt, sie wurde 1705 von Peter dem Großen gegründet und liegt an der Küste des Finnischen Meerbusens, nicht weit von St. Petersburg entfernt. Zunächst diente der Ort als Anlegestelle für eine Fähre zur Insel Kotlin, entwickelte sich aber schnell zu einer kleinen Hafenstadt weiter. Bereits ab 1715 wurde mit dem Bau des imposanten Peterhofs mit seinen grandiosen und weitläufigen Parkanlagen begonnen, welche beständig erweitert wurden. Wenn Sie im Rahmen Ihrer Rundreise durch Russland nach Peterhof kommen, ist die ehemalige Zarenresidenz mit den beeindruckenden Kaskaden natürlich die Hauptsehenswürdigkeit, aber die Stadt im Nordosten Europas hat noch mehr zu bieten. Besichtigen Sie die im Alexandriapark stehende Alexander-Newski-Kirche, an deren Bau Karl Friedrich Schinkel beteiligt war. Auch der russisch-orthodoxen Peter-und-Paul-Kathedrale sollten Sie unbedingt einen Besuch abstatten. Die 70 Meter hohe Kirche begeistert mit ihren ornamentalen Strukturen und goldenen Türmchen und gehört zu den höchsten orthodoxen Kirchen der Welt.

Puschkin

Die Stadt Puschkin, auch als Zarskoje Selo (Zarendorf) bekannt, liegt nur 25 Kilometer entfernt von St. Petersburg. Kommen Sie während Ihrer Rundreise durch Russland in dieses malerische Gesamtensemble von Schlössern und Parks, das seit 1990 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört - Sie werden begeistert sein. Schon der Stadtkern dieser Residenzstadt ist sehenswert, aber die Hauptsehenswürdigkeiten mit ihrer architektonischen Schönheit werden Ihnen den Atem rauben. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um den Katharinenpalast, die im Auftrag von Zarin Elisabeth I. im Stil des Barock erbaute ehemalige Sommerresidenz der russischen Zaren zu besichtigen. Sowohl dessen türkis-weiße Fassade als auch die goldenen Kuppeln der Palastkapelle begeistern nicht nur Fotografen. Auch der Alexanderpalast mit dem dazugehörigen Ehrenhof ist einen Besuch wert und Sie können sich fühlen, wie in die Blütezeit der russischen Geschichte zurückversetzt. Danach lockt ein Abstecher ins Puschkin-Museum, bevor Sie während eines gemütlichen Spaziergangs viele weitere Pavillons und kleine Schlösschen entdecken werden.

Pawlowsk

verschollen geltende Bernsteinzimmer befindet sich als detailgetreue Rekonstruktion im Katharinenpalast. Besichtigen Sie diesen Prunkraum, dessen Wände hauptsächlich aus Bernstein- und Goldelementen bestehen und werfen Sie auch einen Blick auf die imposanten Deckengemälde.

Pawlowsk - Sommerresidenz Pawlowsk

Ein Besuch in der Sommerresidenz Pawlowsk sollte nicht fehlen, wenn Sie eine Rundreise durch Russland machen. Die gleichnamige Stadt Pawlowsk lässt sich von Sankt Petersburg gut im Rahmen eines Tagesausflugs erreichen. Bei der Anlage handelt es sich um die ehemalige Sommerresidenz der russischen Zaren, welche im Stil des Klassizismus erbaut wurde. 1777 bekam der spätere Zar Paul I. von seiner Mutter Katharina II. anlässlich der Geburt seines Sohnes und Thronfolgers ein Grundstück geschenkt, auf dem er mit seiner Frau Maria Fjodorowna von 1782 bis 1786 die Residenz erbauen ließ. Trotz ihrer Größe wirkt die Sommerresidenz Pawlowsk viel weniger prunkvoll als andere Zarenresidenzen und die Innenräume sind weniger auf Repräsentation ausgerichtet. Besuchen Sie unbedingt die weitläufigen Parkanlagen - sie sind im englischen Stil angelegt, beherbergen mehrere Pavillons und gelten als der größte Schlosspark Europas. Das Gesamtensemble von Schloss, Park und der Altstadt von Pawlowsk gehören zum Weltkultur- und Naturerbe der UNESCO.